

KW Jänschwalde

Engineeringleistungen für die Errichtung der Infiltrationsanlage Laßzinswiesen

Auftraggeber:

Hochtief Construction AG
Ingenieurbau und Umwelttechnik

Kurzcharakteristik:

Zum Schutz des Feuchtgebietes "Jänschwalder Laßzinswiesen" vor den schädlichen Auswirkungen einer bergbaulichen Grundwasserabsenkung wurde durch Vattenfall Europe Mining AG ab dem Jahr 2008 die Zufuhr von Wasser in den bergbaulich bedingt teiltrockengelegten Grundwasserleiter am Stande Laßzinswiesen über eine geschlossene Infiltrationsanlage vorgesehen.

Mit der Errichtung der Anlage wurde Hochtief Construction AG betraut.

Die funktional geplante Anlage mit den erforderlichen Engineeringleistungen für die Errichtung der Infiltrationsanlage erarbeitete PROWA.

- Kapazität der Filteranlage: 12500 m³/d
- Aufbereitungsgüte:
Fe = 0,1 mg/l bei abf. Stoffe < 5,0 mg/l

Anlage besteht aus

- Rohwasserpumpstation,
4 Stück Kanalradpumpen
- 6 Stück Mehrschichtfilter, D = 3,0 m
- Spülaggregate
- Anlagenverrohrung

Leistungsphasen: Ausführungsplanung
Rohrhalterungsprojekt

Planungszeitraum: 2007

